

GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Baulandsicherungsmodell
- Hundetoiletten
- Betriebe
- Kindergarten
- Nachmittagsbetreuung
- Kindersachenbörse
- Sicherheit
- Veranstaltungen
- Jubiläen
- Anzeigen

Neue Amtsstunden des Bürgermeisters:

MO, DI:

15:00 bis 19:00 Uhr

MI, DO

08:00 bis 13:00 Uhr

FR:

15:00 bis 19:00 Uhr

Jeden zweiten Samstag (gerade Kalenderwoche) nach telefonischer Voranmeldung von

09:00 bis 12:00 Uhr

**Tel: 80735 DW 10
Frau Schnöll**

Für die Amtsstunden MO, DI, FR, und Samstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger,
e-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Gerhard Schreiner
e-mail: g.schreiner@oberalm.at

Halleiner Landesstraße 51, 5411
Oberalm Tel: 80735 Fax: DW 77
e-mail: gemeinde@oberalm.at



Ausgabe 3 /2006



Liebe Oberalmerinnen,
liebe Oberalmer,

seit meinem Amtsantritt am 15.12.2005 sind mittlerweile fünf Monate vergangen. Viele Aufgabenstellungen wurden in dieser Zeit an die Gemeinde herangetragen. Zukunftsorientierte Entscheidungen, wie: die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung MOBILE ab Herbst 2006 um eine weitere Kleinkindgruppe, die Neuauflage der Vergaberichtlinien zum Baulandsicherungsmodell „Bischof“, die Errichtung der S-Bahnhaltestelle Kahlsperg sowie das neue Konzept zur schulischen Nachmittagsbetreuung „Universelle Nachmittagsbetreuung Oberalm“ sowie die Befragung zur Verkehrssicherheit, um nur einige Beispiele zu nennen, konnten für Oberalm beraten und beschlossen werden.

Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Gemeindebediensteten, den Vereinen, den weltlichen und kirchlichen Institutionen sowie der Bevölkerung ist eine sehr positive. Die Basis für eine erfolgreiche Zukunft unseres Ortes ist somit nachhaltig gegeben.

Hier ein Auszug aus den Projekten, die kurz- und mittelfristig zur Realisierung anstehen:

- **Almbrücke:** Der Brückenschlag über die Alm ist für Oberalm aus Sicht der Raumordnung von besonderer verkehrstechnischer Bedeutung. Der Siedlungsbereich Hammer soll dadurch vom Schwerverkehr entlastet und die anstehende Nutzung der neuen Gewerbeflächen im Bereich Hammer ermöglicht werden. Das verkehrstechnische Konzept zur Errichtung der Almbrücke wurde kürzlich beauftragt. Das Ergebnis der Arbeit wird im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit vorgestellt und diskutiert. Ergänzungen, die sich aus der Diskussion ergeben, sind abschließend im Gesamtkonzept zu berücksichtigen.
- **Madelgasse:** Im Zuge der anstehenden Kanalbauarbeiten wird die Auffahrt von der L105 in die Madelgasse saniert.
- **Jugendzentrum:** Das JUZO Puch soll künftig unter Beteiligung der Marktgemeinde Oberalm geführt werden. Ein interkommunales Konzept zur Zusammenarbeit wurde bereits gemeinsam mit der Gemeinde Puch erarbeitet.
- **Neugestaltung des Kirchenvorplatzes:** Im Bereich zwischen der Ortspfarrkirche und dem Schranntisch wird der Kirchenvorplatz neu gestaltet.
- **Optimierung der Straßenbeleuchtung:** Die Straßenbeleuchtung steht zur Erneuerung an. Ein nicht unwesentliches Einsparungspotential soll dadurch erzielt werden.
- **Sanierung von Frostschäden**
- **Zebrastrifen:** Im Kreuzungsbereich Kahlspergstraße-Lodronstraße soll ein Schutzweg errichtet werden.

Ihr

(Bürgermeister)

Geboren wurden:

- Lisa
Wolfgang u. Manuela Moik
- Viktoria
Stefan u. Birgit Versnik

Der Bürgermeister gratuliert den Eltern zum freudigen Ereignis sehr herzlich!

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

- Brunauer Wolfgang und Zach Sabine
- Buchreiter Christian u. Bagautdinova Gulnara
- Jäger Alfred und Anfang Alexandra

Der Bürgermeister gratuliert den Brautpaaren sehr herzlich!

Hochzeitsjubiläen:

- Goldene Hochzeit feiern im April
Ehegatten Johann u. Herta Promok

Der Bürgermeister gratuliert sehr herzlich!

Promotion



An der Paris Lodron Universität Salzburg promovierte Dr. Sonja Pfefferkorn aus Oberalm zur

Doktorin der Naturwissenschaften.

**Suche Arbeit als Büro-
kraft für ca. 20-25 Stunden/Woche**

Tel. 0676/3014013

Geschäftseröffnung

Wozu hat man Freunde:

wüstenrot



Mit Adresse Halleiner Landesstraße 41, hat die Wüstenrot in Oberalm am 2. Mai 2006 ihr neues Beratungsbüro eröffnet. Im Rahmen der „**Eröffnungstage vom 18. bis 20. Mai 2006**“ wird das neue Beratungsbüro der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Berater-Team Griesacker und Ginner freuen sich auf Ihren Besuch.

60 er Feiern



Der langjährige Kommandant der FF Oberalm HBI Ernst Trattnig (links) sowie der Obmann der Kameradschaft Oberalm Sigi Schönauer (rechts) konnten kürzlich ihren **60. Geburtstag** feiern. Wir wünschen beiden Jubilaren weiterhin viel Erfolg und Schaffenskraft.

Meine Heimat Oberalm

Das Projekt: „**Meine Heimat Oberalm**“ bietet Ihnen die einmalige Möglichkeit ihre besondere Beziehung zu Oberalm im Rahmen von offenen Arbeitsgruppen fotografisch und sprachlich aufzuarbeiten. Unterstützt wird diese Projekt u.a. von der Kulturabteilung des Landes und dem Tennengauer Kulturkreis. Der Auftakt erfolgt **18. Mai 2006 um 19.00 Uhr im Filzhofgüt** mit Univ.-Doz. Dr. K. Müller, Bgm. Dr. G. Dürnberger und Projektleiter Günter Stanzer. Infos unter www.oberalm.at

Kindergarten Oberalm: Es sind noch Plätze zu vergeben!

Bitte melden bei Frau Irene Peer oder Nikola Fürhacker Tel: 85292

Hundetoiletten für eine saubere Umwelt



Hundekot ist nicht nur unästhetisch, sondern auch gefährlich. Er stellt eine Infektionsquelle speziell für landwirtschaftl. Nutztiere dar. Die Infektion erfolgt durch Reste von

Hundekot im Grün- bzw. Heuschnitt. Wir stellen daher Hundetoiletten im Gemeindegebiet auf, an denen kostenlos Kottüten entnommen werden können und auch zeitgleich der Hundekot entsorgt werden kann. Die Gemeinde appelliert an alle Hundehalter, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Neuaufgabe der Vergaberichtlinien „Bischof“

Die Vergaberichtlinien Baulandsicherungsmodell „Bischof“ wurden auf Grundlage eines mit dem Amt der Salzburger Landesregierung (Raumordnung) abgestimmten Amtsentwurfes neu beschlossen. Die Vergaberichtlinien (neu) sind mit 01.04.2006 in Kraft getreten.

Wesentliche Neuerungen: Neben den „Wiestalern“ können sich nunmehr alle Oberalmer um ein Grundstück im Bereich Baulandsicherung „Bischof“ bewerben. Die Auswahl der Bewerber erfolgt an Hand eines Punktesystems. „Wiestaler“ haben nach wie vor Vorrang bei der Vergabe.

Sicherheit im Straßenverkehr

Bei der Auswertung der Erhebungsbögen welche im Kindergarten und in der Volksschule verteilt wurden, stellte sich eindeutig heraus, dass sich die betroffenen Eltern vordringlich einen gesicherten Übergang an der L105, in Höhe des Kindergartens wünschen.

Nachdem es auch seitens der Gemeinde ein großes Anliegen und Bedürfnis ist, dieses Projekt so schnell wie möglich umzusetzen wurden weitere Schritte zur Genehmigung eingeleitet.

Kindergarten Oberalm ab September 2006 unter neuer Leitung

Frau Irene Peer, wird als Leiterin des Kindergartens mit 01.09.2006 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Verdienste von Frau Peer, insbesondere beim Aufbau des Kindergartens sowie deren unermüdlicher Einsatz für diese Institution zum Wohle der Kinder sind beispielgebend und vorbildlich. Mit Frau Nikola Fürhacker, bereits stellvertretende Leiterin, konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die sowohl bei der Kollegenschaft als auch in der Elternschaft große Akzeptanz genießt. Wir wünschen Frau Peer und Frau Fürhacker weiterhin viel Erfolg.

Fastensonntag 19.03.2006



Die Aktion "Familienfasttag" - seit 1958 in den Pfarrgemeinden von der Katholischen Frauenbewegung durchgeführt - unterstützt frauenspezifische Entwicklungsprojekte in Asien und Lateinamerika. Unter dem Motto „Teilen macht stark“ haben engagierte Frauen aus unserer Pfarrgemeinde zu ihren köstlichen Fastensuppen in den Pfarrsaal eingeladen und einen Spendenerlös in Höhe von € 787,00 erwirtschaftet.

Unter dem Motto „Teilen macht stark“ haben engagierte Frauen aus unserer Pfarrgemeinde zu ihren köstlichen Fastensuppen in den Pfarrsaal eingeladen und einen Spendenerlös in Höhe von € 787,00 erwirtschaftet.

Ostermarkt Winklhof



Anlässlich des Osterbauernmarktes am Winklhof am 7. April 2006 überreichte der Bauernmarkt-Obmann Dir. Gerhard Danter an Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und Vizebürgermeister Hans-Jörg Haslauer einen Geldbetrag für eine bedürftige Oberalmer Familie.

Schulische Nachmittagsbetreuung auf neue Füße gestellt



Mit Beginn des Schuljahres 2006/07 wird die „Universelle Nachmittagsbetreuung Oberalm“ in der ehemaligen Hausmeisterwohnung des Kindergartens ihren Betrieb aufnehmen.

Unter der neuen Leitung von Frau Ursula Thoma, sie ist ausgebildete Hortpädagogin wird auf Grundlage eines neu erarbeiteten pädagogischen Konzeptes, den Ansprüchen an eine professionellen Nachmittagsbetreuung, wie:

- gemeinsamer Mittagstisch (frisch zubereitet)
- Lernmotivation und Lernunterstützung
- Soziales Lernen, Förderung der Kreativität
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung sowie
- Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Bewegung, Rückzug und Erholung,

bestens entsprechen. Vorgestellt wird das „neue Konzept“ am **31.05.2006**, ab **19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Gemeindeamtes**. Es besteht für Sie die Möglichkeit der individuellen Beratung.

Kunst und Kultur im Filzhofgütl



Das Filzhofgütl befindet sich seit 1991 im Eigentum der Marktgemeinde. Es handelt sich dabei um ein ehemaliges Bauernhaus im typischen Stil des Tennengaus. Seit dem dient das Filzhofgütl als

Veranstaltungsort und Treffpunkt für Kunst und Kultur. Für welche Gelegenheit auch immer - ob Tagungen, Seminare, kulturelle Veranstaltungen, Trauungen, Hochzeits- oder Familienfeiern, Taufen, Geburtstage, Jubiläen, das Filzhofgütl bietet Ihnen den passenden Rahmen in einem einzigartigen Ambiente.

Auskunft und Terminanfragen im Gemeindeamt, Frau Helga Schnöll Tel. 06245 / 80735.

Veranstaltungen im Mai/Juni

01.05.2006	13.00 Uhr	Maibaumaufstellen beim Gemeindezentrum (Ersatz 06.05 oder 07.05 bei Schlechtwetter)
10.05.2006	15.00 Uhr	Sprechtage Schloss Kahlsperg für die Heimbewohner und deren Angehörigen (SGKK)
14.05.2006	20.00 Uhr	Muttertagskonzert der TMK Oberalm beim Gasthof Angerer
25.05.2006	09.00 Uhr	Erstkommunion
15.06.2006	08.30 Uhr	Fronleichnam

Unter dem Motto „Montags ist Tanztag“ veranstalten die Barmstoana einen Tanzkurs für alle Oberalmerinnen und Oberalmer. Wo: Vereinsheim der Barmstoana am Sportplatz im 1. Stock. **Wann:** Montag 20:00 Uhr. Beginn 8. Mai

Wie oft: 6 Abende. Kursbeitrag: 20 €.Anmeldung bei Obmann Günter Berger: Tel: 70017 oder Tanzleiter Gottfried Schatteiner Tel: 70590

Was war los in Oberalm

Zum Geburtstag im März/ April durften wir gratulieren:

Zum 75. Geburtstag:

- Matthäus Angerer
- Hermann Eibl
- Josefa Huber
- Dr. Stanislaus Kubicek
- Martha Markl
- Katharina Kasperer

Zum 85. Geburtstag:

- Elisabeth Seywald
- Marianne Geißler
- Gertrude Czerweny
- Ludwig Prodingner
- Käthe Giglmayr

Herzliche Gratulation!

Kindersachenbörse



Es wurden 2498 Artikel angeboten, davon wurden 1003 verkauft. Der Einbehalt von 20% des Verkaufspreises sowie der gesamte Erlös des Buffets ermöglichen es uns, € 800 an eine allein erziehende Mutter mit einem behinderten Kind in Oberalm zu übergeben. Wir möchten allen danken, die die Durchführung der Kindersachenbörse immer wieder ermöglichen, und durch ihre wertvolle Mitarbeit unterstützen.

Runde Geburtstage im März/April:

Zum 70. Geburtstag:

- Franz Karrer
- Katharina Neureiter
- Helmtrude Obermoser
- Hedwig Zuckerstätter
- Rosemarie Weger

Zum 80. Geburtstag:

- Eduard Lobe

Zum 90. Geburtstag:

- Else Durnig
- Wilhelm Prosser

Herzliche Gratulation!

JHV Löschzug Wiestal



Von links: OFK Alois Bernhaupt, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, HBm Franz Tiefenbacher, Vzbgm. Hans-Jörg Haslauer, Vzbgm. Marianne Hofstätter, Bgm. Helmut Klose, BR Gerald Ribitsch

Am 18.03.2006 wurde HBm Franz Tiefenbacher in seiner Funktion als LZ-Kommandant wiedergewählt, der in seinem Tätigkeitsbericht auf zahlreiche Erfolge des abgelaufenen Jahres verweisen konnte. OFK OBI Bernhaupt, Bgm. Klose, BR Ribitsch und Bgm. Dr. G. Dürnberger bedankten sich in ihren Ansprachen für das vorbildliche Engagement der Feuerwehrkameraden im Dienst für den Nächsten und wünschten HBm Franz Tiefenbacher für seine neue Funktionsperiode weiterhin viel Erfolg. Künftig wird der LZ-Wiestal durch zwei Marketenderinnen, Andrea u. Elisabeth Wintersteller, unterstützt. Das obligatorische Schnapsfass wurde von der Familie Ing. Anton und Monika Zuckerstätter gespendet.

JHV Barmstoana



Von links: Peter Brucker, Rudolf Salhofer, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Andreas Hinteregger, Obmann Mag. Günter Berger

Am 12.03.2006 wurde die JHV des Heimat-, Trachten- und Brauchtumsvereins "Barmstoana" abgehalten. Obmann Mag. Günter Berger, der für eine weitere Funktionsperiode wiedergewählt wurde, konnte in seinem Tätigkeitsbericht über vielfältige Aktivitäten des Vereines im abgelaufenen Jahr berichten. Andreas Hinteregger (35 Jahre Mitgliedschaft) sowie Alt- und Ehrenobmann Rudolf Salhofer (50 Jahre Mitgliedschaft) wurden mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold geehrt. Gauobmann-Stellv. Peter Brucker und Bgm. Dr. G. Dürnberger dankten in ihren Ansprachen allen Mitgliedern für deren vorbildlichen und beispielhaften Einsatz und hoben im Besonderen die Bedeutung des Vereines für den Erhalt des echten Brauchtums hervor.

JHV 1.OSV



Von links: Gerhard Sucher, Obm.Stv. Erhard Rothbart, Obm. Herbert Haas Bgm. Dr. Gerald Dürnberger, Kassier Stv Höllbacher Joachim, Kassier Lehrer Erich, Ingo Wintersteller, Gerald Inzinger

Am 31.03.2006 wurden Herbert Haas (Obmann), Erhard Rothbart (Obmann-Stv.), Erich Lehrer (Kassier), Joachim Höllbacher (Kassier-Stv.) sowie Ingo Wintersteller (Schriftführer) in den Vorstand des 1. OSV einstimmig gewählt. Dem ausgeschiedenen Obmann Ing. Josef Huber sowie Johannes Brunnauer, Ferdinand Radauer und Walter Huber wurde für die langjährige Tätigkeit gedankt. Bgm. Dr. G. Dürnberger sprach dem 1. OSV seine Anerkennung aus, wobei sein besonderes Lob der hervorragenden Jugendarbeit galt. Um den 1. OSV wieder auf eine solide finanzielle Basis stellen zu können, werden wir alle Anstrengungen unternehmen, so Obmann Haas, der auch weiterhin um die Unterstützung aus der Bevölkerung ersucht.